

A New Life

Von Evil_Malaise

Prolog: In The End

Piers schüttelte den Kopf, nur ganz leicht, langsam, angedeutet, aber es war ein Anblick, der Chris' Herz einen heftigen Stich verpasste.

Er hämmerte gegen die Scheibe der Rettungskapsel, schrie und flehte Piers an, ihn raus zu lassen, die Tür zu öffnen, das alles nicht zu tun... Vergebens.

Piers hatte seine Entscheidung getroffen, war bereit, sich für seinen Captain zu opfern. Natürlich für ihn, für wen auch sonst. Die B.S.A.A., die Zukunft... Ja, sicher, auch dafür, aber das war nebensächlich, das war ein kleiner Bonus, den sein Opfer brachte.

In erster Linie ging es dem Soldaten um seinen Captain, dass dieser entkam, dass dieser am Leben blieb.

Alles würde gut werden, wenn Chris erst einmal wieder an der Oberfläche war.

Er würde trauern, das wusste Piers, natürlich würde er das.

Aber irgendwann würde Chris über all das hinwegkommen, und sein Leben würde weitergehen.

Piers wusste, dass sein Captain nicht wieder absinken würde, dass er dieses Mal stark bleiben würde, um seinetwillen.

Der Scharfschütze wusste, dass er sich keinerlei Sorgen um den Älteren machen musste.

Damals, vor einem halben Jahr, als er nach ihm gesucht hatte, da hatte er die Menschen kontaktiert, die Chris am nächsten standen. Jill Valentine, und natürlich auch seine Schwester Claire.

Sie beide hatten sich große Sorgen gemacht, als er von den Geschehnissen in Edonia berichtet hatte, und davon, dass Chris einfach aus dem Krankenhaus abgehauen war.

Und sie hatten versprochen, sich in Zukunft regelmäßig bei Chris zu melden und ein Auge auf ihn zu haben. Noch einmal würden sie so etwas nicht zulassen.

Ja, der Captain war in guten Händen, da konnte Piers beruhigt sein. Chris' Freunde würden so etwas wie in Osteuropa nicht noch einmal zulassen.

Die Rettungskapsel löste sich aus der Verankerung und schwebte durch das Wasser davon, hinauf zur Oberfläche.

Piers wollte sich gerade abwenden, als er aus den Augenwinkeln sah, wie etwas Großes der Kapsel folgte, sie erreichte und sie aufhalten wollte.

„Oh nein, du verdammtes Drecksvieh, das wirst du nicht tun..!“, knurrte er, biss die Zähne zusammen und streckte den mutierten Arm aus, um Chaos mit einem letzten heftigen Angriff endgültig zu vernichten.

Es gelang.

Piers' Angriff saß, und die riesige BOW ließ von der Kapsel ab, die sich nun weiter auf den Weg an die Wasseroberfläche machte.

Es war geschafft, Chris war gerettet...

Ein Lächeln huschte über Piers' Lippen, und ein schwerer Stein fiel ihm vom Herzen, als er nun wirklich sicher sein konnte, dass Chris' Überleben gesichert war.

Haos sank zurück ins tiefere Wasser, und irgendetwas, nicht weit entfernt von der Einrichtung, explodierte und zerriss die BOW in tausend Teile.

Von der Kapsel aus muss es so ausgesehen haben, als wäre die gesamte Einrichtung samt Piers in die Luft geflogen, doch dem war nicht so.

Der mutierte Soldat war noch immer am Leben und wehrte sich stur gegen das Virus in seinem Blut...